



**Auf der Tagung der Landesgruppe Mitteldeutschland des VKD e.V. (Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands) zeigte die ENTSCHEIDERFABRIK den Nutzen stiftenden Beitrag von IT/MT zum Klinikerfolg heraus.**

*Die Tagung der Landesgruppe Mitteldeutschland de VKD e.V. (Verband der Krankenhausdirektoren Deutschland), die unter dem Motto „Generalthema: Die neuen Rahmenbedingungen verlangen neue Managementstrategien“ stand, fand in der Zeit zw. dem 14.-15.04.2015 in Weimar statt.*

*Lars Forchheim, IT-Verantwortlicher der Ev. Klinikgruppe edia.con und Dr. Pierre-Michael Meier, Stv. Sprecher luiG-Initiativ-Rat, ENTSCHEIDERFABRIK trugen zum Thema „Wege aus dem Chaos - Bereichsübergreifende Prozessoptimierung am Beispiel Notfallambulanz“ vor. Das Thema wurde auf dem Entscheider-Event 2015 unter die 5 Schlüssel-Themen gewählt und die edia.con hatte sich dann auf dieses Thema gewählt. Themen-Einreicher war die „uhb consulting“. Der Nutzen des Projektes für die Kliniken wurde sehr positiv aufgenommen. Das über die ENTSCHEIDERFABRIK die edia.con die IT-Lösung der „uhb consulting“ erst mal auf ihren „Reifegrad“ getestet konnte, fand besonderen Anklang.*

*Durch die Veranstaltung führte Peter Zur, Vorsitzender der Landesgruppe Mitteldeutschland des VKD e.V. und Geschäftsführer der DRK Krankenhausgesellschaft Thüringen-Brandenburg.*

Seit dem Jahr 2007 ist der VKD e.V. Förderer und konstruktiver Begleiter der ENTSCHEIDERFABRIK. Die gemeinsamen Erfahrungen aus den Aktivitäten und Projekten der ENTSCHEIDERFABRIK haben die positiven Erwartungen der Initiative bestätigt. In bereits 150 Projekten, sogenannten „Best Practices“ aus dem Schlüssel-Themen Wettbewerb auf dem Entscheider-Event, den Entscheider-Werkstätten und den Fachgruppen-Tagungen hat sich das von der ENTSCHEIDERFABRIK entwickelte und kontinuierlich verfeinerte „Projektplatzierungs- und –umsetzungsplattform“ erfolgreich etabliert. Die wesentlichen Erfolgsparameter haben sich Projekt für Projekt wiederholt. Das Fazit ist eindeutig: Der Unternehmenserfolg in der Gesundheitswirtschaft braucht heute und in der Zukunft den umfassend optimalen Einsatz von Informations-, Kommunikations-, Leit- und Medizintechnik (IMT). Der Aufbau, die Sicherstellung und die Beständigkeit resultieren massgeblich aus dem nachhaltig partnerschaftlichem Denken und Handeln der projektinvolvierten Kliniken und Industrie-Unternehmen. Laut Dr. Josef Düllings, Präsident des VKD – Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V. und Hauptgeschäftsführer der St. Vincenz Gruppe in Paderborn liefert die ENTSCHEIDERFABRIK darüber hinaus eine „Qualitätsschleife der kontinuierlichen Verbesserung“, was die ENTSCHEIDERFABRIK in den vergangenen Jahren nachhaltig unter Beweis gestellt hat.

Die Nutzen-Darstellung von Lars Forchheim, IT-Verantwortlicher der Ev. Klinikgruppe edia.con und Dr. Pierre-Michael Meier das Projekt „Wege aus dem Chaos - Bereichsübergreifende Prozessoptimierung am Beispiel Notfallambulanz“ der „uhb consulting“ betreffend wurde vom Auditorium sehr positiv kommentiert.



Das Thema wurde auf dem Entscheider-Event 2015 von der „uhb consulting“ vorgestellt. Eingereicht wurde das Thema nach dem Entscheider-Event 2014. Das Committee, was sich mit der Vorauswahl der Themen für den Entscheider-Event beschäftigt wählte das Thema unter die sogenannten 12 FINALISTEN, d.h. die Themen die dem Auditorium auf dem Entscheider-Event zur Wahl angeboten werden.

Im ersten Wahlgang sind dann die Vertreter von Kliniken, Presse und Wissenschaft wahlberechtigt. Sie wählen die 5 Schlüssel-Themen.

Im zweiten Wahlgang können sich dann Kliniken auf Themen wählen, die von der Industrie eingereicht wurden und soweit in dem jeweiligen Jahr gegeben, können sich auch Industrie auf Themen wählen, von Kliniken eingereicht wurden.

Auf das Thema *Wege aus dem Chaos - Bereichsübergreifende Prozessoptimierung am Beispiel Notfallambulanz* hatte sich die edia.con, das Agaplesion Bethesda Krankenhaus Wuppertal und die Kliniken der Region Hannover gewählt.

Diese Kliniken konnten über die ENTSCHEIDERFABRIK die dem Thema „inne wohnende“ IT-Lösung der „uhb consulting“ neun (9) Monate intensiv auf ihren „Reifegrad“ testen.

Auf dem Entscheider-Event 2016 stellten Sie dann im Team die Ergebnisse vor, womit Herr Forchheim dann hier auf der VKD-Tagung fortfuhr.

Dr. Meier führte zu der Funktionsweise, den Erfolgen und den anstehenden Aktivitäten der ENTSCHEIDERFABRIK aus.

Durch die Lösung der „uhb Consulting“ wurde folgendes in den o. g. Kliniken möglich:

- Retrospektive Auswertung
- Prospektive Fragestellung
- Erkennung von abhängigen Parameter
- Erhöhung der Dokumentationsqualität
- Wichtigkeit der Transparenz bzgl. Median vs. Durchschnittswerte
- Abhängigkeit der Fragestellungen vom Beobachtungszeitraum
- Visualisierung von Vergleichbarkeiten und Trends
- Erkennung von Themen der Ablauf- und Aufbauorganisation
- Transparenz über Themen der Qualität

Sogenannte „Lessos Learned“ waren:

- Datenbasis muss konsolidiert sein
- Definition von klassischen fixen Parametern
- Fragestellung ist evtl dynamisch
- Skalierbarkeit des IT-Tool
- Einzelfallbetrachtungen einfach möglich
- Analyseintervalle definieren
- (z.B. Woche / Monat / Quartal / Jahr)

Als Fazit konnten die Kliniken und im Speziellen die edia.con festhalten, dass die zu Projektbeginn gesetzten Ziele erreicht wurden, d.h. bzgl. der

- Sicherstellung der medizinischen Qualität konnte die Triage- und Behandlungsgeschwindigkeit erhöht werden.
- Optimierung der Behandlungsabläufe konnten erste Leitlinien eingeführt und zur kontinuierlichen Steuerung eine Koordinatorin eingestellt werden.
- Entwicklung eines Steuerungs-Monitors wurde die Wirksamkeit der aus dem Projekte eingeleiteten organisatorischen Maßnahmen sichtbar und valide Qualitätsindikatoren zur dauerhaften Kontrolle wurden institutionalisiert.